

Dschungelstimmung im Bürgerhaus

Lebenshilfe der Region feiert runden Geburtstag mit einem bunten Fastnachtsprogramm

Von Tamara Reith-Braun



Mit viel Farbe und Sommerstimmung präsentieren die Mondglunkerle Weitenung ihren Showtanz „Girls Trip“ im Bühler Bürgerhaus bei der Fastnacht der Tiere. Foto: Tamara Reith-Braun

Bühl. Lianen rankten über die Bühne und bunte Tiere tanzten durch den Saal, sodass im Bürgerhaus Neuer Markt der Dschungel lebendig wurde. Mit der „Fastnacht der Tiere“ hat die Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern am Sonntagnachmittag ihr Festjahr zum 60-jährigen Bestehen eröffnet.

Zum runden Geburtstag sind mehrere Veranstaltungen in der Region geplant. Den Auftakt machte eine große, öffentliche Fastnachtsfeier. Dabei stand der Gedanke im Mittelpunkt, das Programm auf Menschen mit Behinderung abzustimmen und viel Platz zum Tanzen zu geben. Deshalb wurde viel Raum für Mitmachrunden geschaffen und eigens DJ Bocxx alias Harald Bock engagiert.

Das Bürgerhaus war gut gefüllt, die Stimmung von Beginn an ausgelassen. Viele Gäste kamen selbst als Tiger, Zebra oder Papagei verkleidet. Das Dschungel- und Tierthema zog sich durch den gesamten Nachmittag. Das Bühnenbild mit Palmen, Ranken und wilden Tieren hatten Menschen mit Behinderung der Wohnstätte Achern gemeinsam mit Juliane Wende vom Atelier für künstlerische Arbeiten Achern farbenfroh gestaltet.

Den Auftakt gestaltete ein großer integrativer Chor, bestehend aus dem Lebenshilfechor, dem Liederkranz Plittersdorf und den Dynamics Plittersdorf. Passend zum Motto sangen sie „Der Löwe schläft heut' Nacht“, begleitet und geleitet von Pascal Nguyen am Piano. Natürlich waren auch die Sängerinnen und Sänger tierisch kostümiert. Als kleiner Gag wurde Andreas Hemlein, Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe, auf die Bühne gebeten und mit „Salz und Pfeffer“ gewürzt – das sich als Konfetti entpuppte.

Durch den Nachmittag führten Jeanette Hörig als Reinigungskraft und Stefan Kumm als Hausmeister. In ihren Rollen lieferten sie sich humorvolle Wortgefechte. „Ned hudle, ich bin ned die Schnellschde“, erklärte Hörig augenzwinkernd. Über das viele Konfetti schimpfte sie: „Des wird nochher weggfegt!“ Ob man in den Dschungel auswandern solle, fragten sich die beiden. „Das müssen wir uns nochmal überlegen, die Stimmung hier im Bürgerhaus ist zu gut.“

Mit viel Energie folgte der Gute-Laune-Tanz des Schulkindergartens Schatzkiste der Lebenshilfe Baden-Baden. „Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune“, sangen und tanzten die Kinder, während das Publikum klatschte und sofort mitmachte. Mit Smiley-Shirts und strahlenden Gesichtern war die Gruppe so bunt wie das Konfetti auf der Bühne und so vielfältig wie die Lebenshilfe selbst. Immer wieder wurden die Gäste aktiv eingebunden. Bei Tanz- und Polonaise-Runden zog die Schlange durch das gesamte Bürgerhaus. Zu „Cordula Grün“, „Bella Napoli“, „Sweet Caroline“, „Que Será“ oder „Wackelkontakt“ wurden alle Besucher Teil des bunten Treibens, egal ob Oberbürgermeister Matthias Bauernfeind, Zwetschgenkönigin Luisa Braun, Eltern, Kinder, Menschen der Lebenshilfe-Gemeinschaft oder andere Gäste.

Mit dem Showtanz „Disco Dreams“ begeisterten die vier- bis siebenjährigen Feurio Vimbi Kids, trainiert von Alessia Huber und Nova Michelfelder. Zunächst im Schlafanzug zur Nachtmusik, dann mit Glitzer und Tempo, brachten sie Dynamik auf die Bühne. Die Zugabe „Morgens bin ich immer müde“ kommentierte Stefan Kumm als Hausmeister nur mit: „Das war Disco!“

Als Wildkatzen verkleidet, heizte die Zumba-Gruppe der WDL Achern unter Leitung von Renate Schenk und Tanja Lemcke mit Latin- und Samba-Beats ein. Farbe und Sommerfeeling brachten die Mondglunkerle Weitenung mit ihrem Showtanz „Girls Trip“, trainiert von Lisa Schulz. Die Narhalla-Tanzgarde unter Leitung von Evelyn Autenried und Lucy Neidinger setzte mit klassischem Gardetanz einen weiteren Höhepunkt. „Jetzt kommt kein Tanz im Garten, sondern ein Gardetanz“, kündigte Stefan Kumm augenzwinkernd an, während Jeanette Hörig die Narhalla-Garde feixend die „Hühner der Bühler Fastnacht“ nannte.

Zwischen Fotobox, Tanzrunden und Polonaise wurde deutlich, dass dieser Jubiläumsauftakt der Lebenshilfe Fastnacht für alle und Fastnacht zum Mitmachen war. Am Ende stellten auch die Moderatoren fest, dass ans Auswandern nicht zu denken sei. Der Dschungel könne warten, die Stimmung im Bürgerhaus sei wirklich viel zu gut. Die Lebenshilfe feiert ihr Jubiläum lieber mitten in der Region, mit vielen Menschen und noch mehr guter Laune.

60

Jahre

wird die Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern alt. Aus diesem Anlass sind mehrere Veranstaltungen geplant.